



Interpellation Nr. 497 2004/2009

Eingang Stadtkanzlei: 16. März 2009

Seeuferweg Tribtschen

Wann löst der Stadtrat das Versprechen zur Vervollständigung des Weges entlang dem Seeufer im Bereich Richard-Wagner-Museum aus dem Jahr 1974 ein?

Aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Stadt Luzern im Jahre 1974 wurde unter anderem rund um das Luzerner Seebecken ein Uferweg direkt am Wasser realisiert. Mit wenigen Ausnahmen ist dies sehr gut gelungen. Im Tribtschenquartier – Bereich Richard-Wagner-Museum – blieb der steile Weg über den Hügel erhalten, und die Realisierung des Weges direkt am Ufer entlang wurde für später in Aussicht gestellt. Mittlerweile sind 35 Jahre vergangen.

Der Weg über den Hügel des Richard-Wagner-Museums hat zwar seinen Reiz, ist aber für Rollstuhlgänger, Kinderwagen und ältere Leute sehr beschwerlich, wenn nicht gar unmöglich. Effektiv wird der ansonsten durchgängige, ebene Weg entlang des Seeufers durch den steilen Anstieg eigentlich unterbrochen. Im Bereich des Segelbootshafens Tribtschenhorn besteht bereits ein Teil des Weges, und es fehlen nur noch ca. 200 Meter der horizontalen Verbindung bis zur Wiese beim Bootshaus Richard-Wagner-Museum.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist eine Realisierung und damit Vervollständigung des Uferweges im Bereich Richard-Wagner-Museum zur Attraktivierung des linken Seeufers vorgesehen?
2. Welcher Zeitplan für die Realisierung ist realistisch?
3. Welches wären die Kosten einer Realisierung?

Daniel Wettstein
namens der FDP-Fraktion